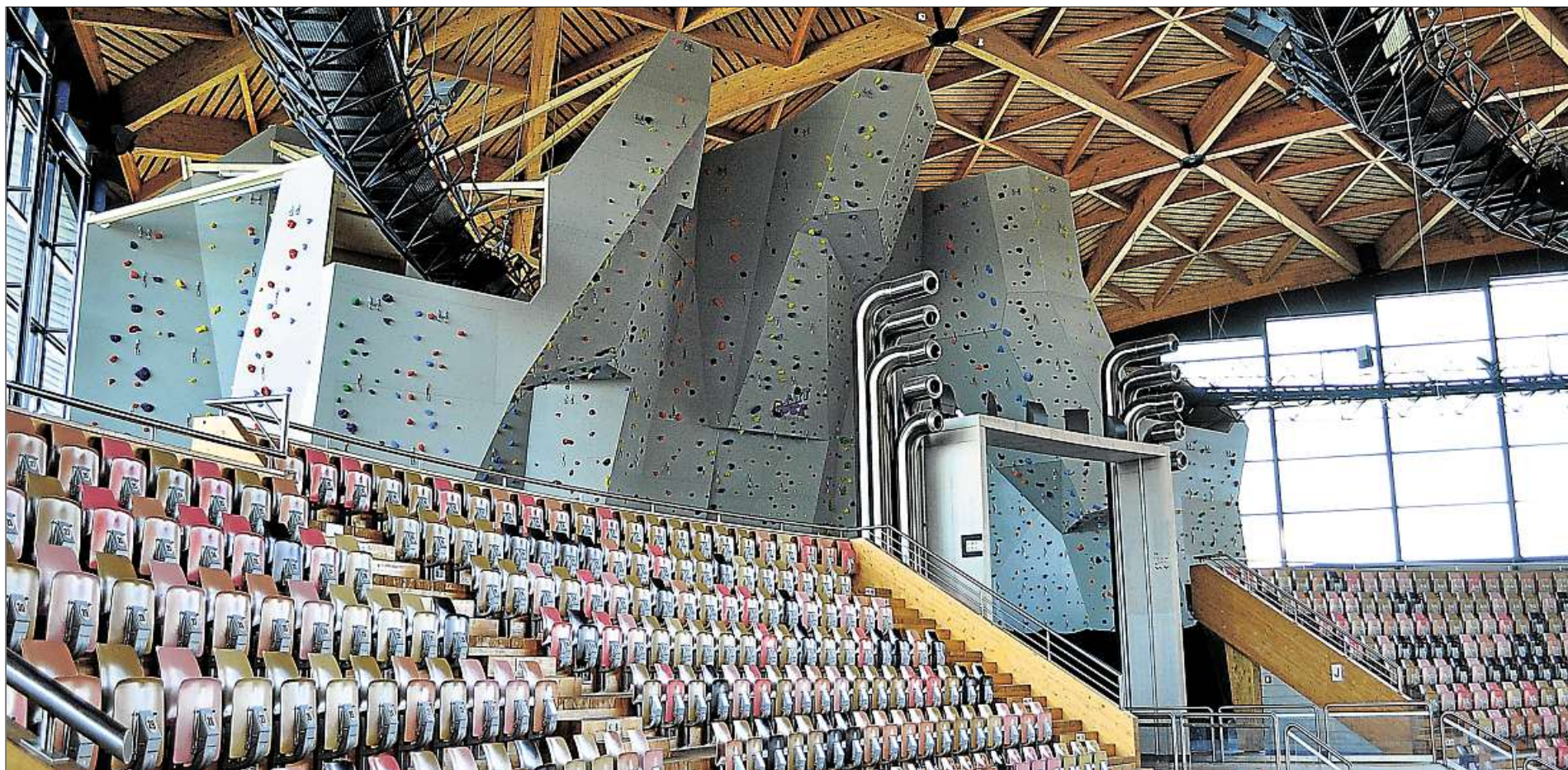


Neue Kletterwand in der Coque ab heute in Betrieb

Mehr als 100 Routen für geübte Kletterer und Neulinge



Eine neue, topmoderne Kletterwand steht den Besuchern des nationalen Sport- und Kulturzentrums „d'Coque“ ab dem heutigen 10. Februar zur Verfügung. Mit ei-

ner Fläche von 690 Quadratmetern und einer maximalen Höhe von 13,5 Metern bietet die Struktur mehr als 100 Routen sowohl für geübte Kletterer als auch für Neu-

linge. Zusätzlich gibt es auch noch eine „Boulder-Wall“ (Fläche: 70 m²). Die Kletterwand ist für Privatkunden von Montag bis Freitag ab 16 Uhr und am Wochenende ab

10 Uhr geöffnet. Für die verschiedenen Kurse und Aktivitäten kann man sich ab sofort anmelden. Allgemeine Infos sind erhältlich unter Tel. 43 60 60-226 oder per Mail

an info@coque.lu; Informationen über Kurse und Einschreibungen unter Tel. 43 60 60-777 oder per Mail an escalade@coque.lu. Weitere Infos auf www.coque.lu. (C.)

Bereldingen: Solidarität mit den Mädchen aus Lima



Am Freitagnachmittag überreichten die Bereldinger Schulkinder einen Scheck in Höhe von 4375,40 Euro an Monique Berscheid, Präsidentin der Vereinigung „Terre des Hommes“. Dieses Geld wurde durch den gemeinsamen Einsatz aller Mitarbeiter, Schüler und Lehrer der Grundschule aus Bereldingen bei einem „Kräschconcert“ im Dezember und dem „Bäreler Summerfest“ im Juli zusammengetragen. Die bereits im Jahre 1966 gegründete Organisation „Terre des Hommes“ bekämpft Kinderarbeit und bemüht sich um Kinderschutz und die Durchsetzung der UN-Kin-

derrechtskonvention. Das gespendete Geld wird der „Casa de Panchita“ in einem der ärmsten Stadtviertel von Lima (Peru) zugutekommen. Dieses Projekt kümmert sich um 180 junge Mädchen, die zu Kinderarbeit gezwungen wurden. Den ganzen Nachmittag über führten peruanische Mitarbeiter von „Terre des Hommes“ die Schüler in die Musik und Kultur des südamerikanischen Landes ein. Bürgermeister Guy Arendt betonte die gelebte Solidarität und beglückwünschte die Schule zu ihrem uneigennütigen Einsatz.

(TEXT/FOTO: CHARLOT KUHN)

3.500 euros pour les enfants atteints d'un cancer

Un don généreux de la Communauté hellénique

Le 9 novembre dernier, la Communauté hellénique du Luxembourg a organisé au Conservatoire de la ville de Luxembourg un magnifique concert de bienfaisance dont les bénéficiaires sont revenus à la «Fondatioun Kriibskrank Kanner» de Strassen ainsi qu'à l'Association hellénique bénévole soutenant les malades atteints d'un cancer «Orizontas».

Un chèque de 3.500 euros a été remis récemment à la «Fondatioun Kriibskrank Kanner» par les responsables de la Communauté hellénique du Luxembourg au

siège de la fondation à Strassen. Au nom de la fondation, Lucien Majerus a remercié chaleureusement la présidente de la Communauté hellénique Sia Kavvadia, ainsi que les deux artistes Kalliopi Schiltz et Georges Prantzios pour leur geste généreux et a également donné des informations complémentaires sur les différentes prises en charge des familles concernées pour lesquelles la fondation s'engage au quotidien.

Plus d'informations sont disponibles sur le site web: www.fondatioun.lu. (C.)



L'argent a été récolté lors d'un concert de bienfaisance.